KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Rhein-Nahe
Ortsgemeinde Oberdiebach
AGS-Schlüssel: 33901044

Stichtag: 30.04.2013

Hauptwohnung gesamt: 830 Nebenwohnung gesamt: 45 Einwohner gesamt: 875
Anzahl der bewohnten Straßen: 17
Anzahl der bewohnten Adressen: 308

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	422	50,843	408	49,157	830	100
davon Ausländer	15	51,724	14	48,276	29	3,494
gemeldete Nebenwohnungen	22	48,889	23	51,111	45	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	2,222
gesamt	**444**	**50,743**	**431**	**49,257**	**875**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	21	2,53	27	3,253	48	5,783
10-19 Jahre	43	5,181	36	4,337	79	9,518
20-29 Jahre	48	5,783	33	3,976	81	9,759
30-39 Jahre	43	5,181	34	4,096	77	9,277
40-49 Jahre	62	7,47	63	7,59	125	15,06
50-59 Jahre	74	8,916	79	9,518	153	18,434
60-69 Jahre	63	7,59	46	5,542	109	13,133
70-79 Jahre	49	5,904	60	7,229	109	13,133
80-89 Jahre	17	2,048	23	2,771	40	4,819
90-99 Jahre	2	0,241	7	0,843	9	1,084
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**422**	**50,843**	**408**	**49,157**	**830**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	0,602	10	1,205	15	1,807
3-5 Jahre	9	1,084	5	0,602	14	1,687
6-15 Jahre	34	4,096	31	3,735	65	7,831
16-17 Jahre	11	1,325	10	1,205	21	2,53
18-20 Jahre	10	1,205	8	0,964	18	2,169
gesamt	**69**	**8,313**	**64**	**7,711**	**133**	**16,024**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	3	0,361	1	0,12	4	0,482
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	3	0,361	2	0,241	5	0,602
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	2	0,241	2	0,241	4	0,482
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	0	0	5	0,602	5	0,602
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	5	0,602	2	0,241	7	0,843
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	0	0	3	0,361	3	0,361
gesamt	**13**	**1,566**	**15**	**1,807**	**28**	**3,373**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	226	27,229	208	25,06	434	52,289
römisch-katholisch	115	13,855	134	16,145	249	30
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,12	1	0,12	2	0,241
ohne Angabe, gemeinschaftslos	80	9,639	65	7,831	145	17,47
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**422**	**50,843**	**408**	**49,157**	**830**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	161	19,398	108	13,012	269	32,41
verheiratet	213	25,663	212	25,542	425	51,205
verwitwert	24	2,892	65	7,831	89	10,723
geschieden	24	2,892	23	2,771	47	5,663
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**422**	**50,843**	**408**	**49,157**	**830**	**100**

Die Daten wurden am 02.05.2013 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.